

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Die Oberbürgermeisterin -		Datum 25.03.2024
Dezernat OB	Amt BOB	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

I N F O R M A T I O N

**I0080/24**

Beratung	Tag	Behandlung
Die Oberbürgermeisterin	02.04.2024	nicht öffentlich
Verwaltungsausschuss	19.04.2024	öffentlich
Stadtrat	02.05.2024	öffentlich

**Thema: Kooperation der Landeshauptstadt Magdeburg mit der Otto-von-Guericke-Universität und der Hochschule Magdeburg-Stendal im Jahr 2023**

Die gute Zusammenarbeit zwischen Universität, Hochschule und den wissenschaftlichen Einrichtungen ist für die Entwicklung der Landeshauptstadt Magdeburg von außerordentlicher Bedeutung. Der Sachstand zur Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und der Verwaltung im Jahr 2023 wird in dem vorgelegten Bericht zusammengefasst.

**Bereich der Oberbürgermeisterin**

Team Bildung und Wissenschaft

Das Team Wissenschaft ist innerhalb der Stadtverwaltung der zentrale Ansprechpartner für die Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen der Stadt. Hier wird die Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen koordiniert. In der Überzeugung, dass Wissenschaft und Forschung für die zukünftige Entwicklung der Stadt von ganz wesentlicher Bedeutung sind, ist in diesem Bereich in Magdeburg in den vergangenen Jahren viel investiert worden. Dazu zählen auch die verschiedenen Veranstaltungen, die die Bedeutung des Wissenschaftsstandortes deutlich machen. Die Landeshauptstadt engagiert sich auf diesem Gebiet ganz nachdrücklich.

***gemeinsame Projekte und Veranstaltungen 2023***

Seit 2006 begeistert die **Lange Nacht der Wissenschaft** immer wieder aufs Neue tausende Besucher\*innen. Am 3. Juni 2023 öffneten Magdeburgs Wissenschaftseinrichtungen wieder ihre Türen zum Blick hinter die Kulissen. Das vielfältige Programm unter dem Motto „Wissen.Von Hier“ lud an vielen Stellen zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Auf insgesamt drei Busrouten konnten rund 300 spannende Aktionen von mehr als 25 Partnern besucht werden.

Das Team Wissenschaft übernahm die Gesamtkoordination der Langen Nacht der Wissenschaft. 2024 pausiert die Lange Nacht der Wissenschaft, stattdessen findet das Wissenschaftsfestival Tomorrow Labs am 8. Juni im Wissenschaftshafen statt.

Die Veranstaltungsreihe „**Wissenschaft im Rathaus**“ wurde auch 2023 fortgesetzt. In acht Vorträgen berichteten Magdeburger Wissenschaftler\*innen von ihren aktuellen

Forschungsarbeiten und aus ihren Fachgebieten. Dabei wurden aktuelle Forschungsthemen aus unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen beleuchtet, die sowohl die ganze Bandbreite als auch die Schwerpunkte des Wissenschaftsstandorts Magdeburg verdeutlichen. Die Reihe wird seit 10 Jahren gemeinsam mit der städtischen Volkshochschule organisiert und auch im kommenden Jahr fortgesetzt. (siehe auch Städtische Volkshochschule)

Im **europäischen Städtenetzwerk „EUniverCities“**, in dem Magdeburg gemeinsam mit der Universität und der Hochschule Mitglied ist, fanden zwei Netzwerk-Treffen statt. Auf dem Frühjahrstreffen in Lublin wurde diskutiert, wie Städte und Universitäten zusammenarbeiten können, um für jungen Menschen attraktive Orte zum Leben, Wohnen und Arbeiten zu sein. Lublin ist 2023 „European Capital of Youth“ Der Themenschwerpunkt des Herbsttreffens knüpfte daran: Das Netzwerk war dazu vom 5. bis 7. Dezember zu Gast in Magdeburg und diskutierte anhand von vielen Praxisbeispielen wie Studierende und Absolventen am Standort gehalten werden können.

Mit dem Ziel, den Austausch von Stadtverwaltung und Wissenschaft zu stärken, fand am 4. Mai 2023 erstmals ein **Barcamp „Stadt(verwaltung) trifft Wissenschaft“** statt. Damit sollte eine Gelegenheit zum Kennenlernen und Vernetzen geschaffen werden, womit wiederum die Zusammenarbeit in wichtigen Teilen der Stadtentwicklung zielgerichteter und leichter wird. Während des Barcamps wurden gemeinsame Themen wie Internationalisierung, Lebenswerte Stadt oder smarte Prozesse in einem offenen Format diskutiert und entwickelt. Auf dem BarCamp entstandene Initiativen werden auch jetzt noch fortgeführt.

Am 09. Juni 2023 begrüßte die Oberbürgermeisterin **neu berufene Professorinnen und Professoren** sowie ihre Familien im Alten Rathaus und führte damit die 2016 begonnene Tradition fort. Im Anschluss lernten die Neu-Magdeburger bei einem Stadtrundgang ihre neue Heimatstadt kennen. Die Otto-von-Guericke-Universität und die Hochschule Magdeburg-Stendal hatten insgesamt 21 neu berufene Professorinnen und Professoren gemeldet, von denen viele der Einladung gefolgt waren. Eine Wiederholung ist im Juni 2024 geplant.

Das im Frühjahr 2022 gestartete **MINT-Cluster „MagdeMINT“** von der Landeshauptstadt, der Otto-von-Guericke-Universität, der Hochschule Magdeburg-Stendal und dem Grünstreifen e.V. setzte 2023 seine Arbeit fort. Schwerpunkte lagen im Ausbau der MINT-Angebote für Kinder und Jugendliche und dem Aufbau eines Netzwerkes. Über die Beteiligung und Organisation von Veranstaltungen und Aktionstagen ist das Cluster MagdeMINT 2023 in der Öffentlichkeit sichtbar geworden. Die Landeshauptstadt Magdeburg übernimmt im Rahmen des Projektes die Rolle des Verbundkoordinators.

Mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaften und Technik zu begeistern und Perspektiven in diesen Fächern aufzuzeigen, organisierte das Team Wissenschaft gemeinsam mit zahlreichen Partnern am 20. und 21. Juni 2023 das **MINT-MACHEN-Festival**. Im Mittelpunkt der beiden Tage standen Workshops, Mitmachangebote und Präsentationen aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, kurz MINT. Über 1000 Schülerinnen und Schüler nutzen die Gelegenheit für einen Besuch des MINT-Festivals in der Festung Mark.

Über 40 Aussteller und Akteure, darunter die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, die Hochschule Magdeburg-Stendal und weitere Hochschulen aus Sachsen-Anhalt, die Wirtschaftskammern sowie viele Initiativen und Verbände haben ein attraktives und vielfältiges Spektrum von Workshops, Vorführungen und Mitmach-Angeboten angeboten. Schülerinnen und Schüler konnten so selbst aktiv werden und Naturwissenschaften und Technik erleben.

Eine Wiederholung ist am 18. und 19. Juni 2024 geplant.

Zur **Begrüßung der Erstsemester** des Wintersemester 2023/2024 an der Otto-von-Guericke koordinierte das Team Wissenschaft einen städtischen Gemeinschaftsstand während des

„Marktes der Möglichkeiten“. Mit dabei waren das Theater Magdeburg, der Zoologischen Garten und die MMKT.

Das Team Wissenschaft ist städtischer Ansprechpartner für die **Forschungsinitiative „transPORT“**, die ausgehend vom Forschungscampus Stimulate im Wissenschaftshafen in den kommenden Jahren ein Ökozentrum für Medizintechnik und Forschung etablieren möchte und dabei die Aspekte Wissenschaft, Wirtschaft, Wohnen und Wohlfühlen (Kultur) im Blick hat. Zum Projektstart organisierte das Team Wissenschaft gemeinsam mit der transPORT-Geschäftsstelle am 11. Oktober 2023 eine Auftaktkonferenz mit rund 100 Teilnehmenden.

Das Team Wissenschaft war im Rahmen des Win-Win-Seminars im Sommersemester 2023 in die Lehre an der Otto-von-Guericke-Universität einbezogen und betreute im Februar/März einen Praktikanten der Bildungswissenschaft.

### **Qualität der Zusammenarbeit**

Mit der AG Wissenschaft existiert seit 2006 ein Gremium auf Arbeitsebene, das die Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen Einrichtungen und den beiden Hochschulen auf kollegiale und verbindliche Art mit Leben füllt. Hier werden gemeinsam Projekte und Initiativen entwickelt, die die Wissenschaftsstadt Magdeburg stärken. Die AG tagt mindestens im 2-Monatsrhythmus. Zur Vorbereitung der Langen Nacht der Wissenschaft wird die Arbeitsgruppe entsprechend erweitert. Ein jährliches Treffen der Oberbürgermeisterin mit den Rektoren und Institutsleitern garantiert auch auf dieser Ebene den Austausch und die gegenseitige Wertschätzung.

### Amt 12 – Statistik, Wahlen und Digitalisierung

Erstellung einer **Masterarbeit** zur Überarbeitung der Schulbezirksoptimierung mit dem Institut für mathematische Optimierung, Dr. Ulf Friedrich.

**Wissenschaftliche Begleitung** der Erstellung des qualifizierten Mietspiegels durch Mitarbeit der Otto-von-Guericke-Universität, Institut für mathematische Stochastik, Dr. Wendler, am Arbeitskreis Mietspiegel.

**Seminarangebot:** Datenprodukte mit R, nebenberuflich von Mitarbeitenden des Amt 12 im Kontext der Studiengänge Statistik, Angewandte Statistik und Mathematik. Erstmals fand das Angebot im WS 2022/23 statt - aktuell laufend WS 2023/24. Geplant sind wiederholende Lehrveranstaltungen alle 2 bis 3 Semester.

Im Rahmen des Projekts **Übergang 2.0** erfolgt eine Kooperation mit der Otto-von-Guericke-Universität: Dr.in Karolina Siegert (Bereich Erziehungswissenschaften), sowie die Erstellung einer Masterarbeit: Prof.in Dr.in Heike Ohlbrecht (Fakultät Humanwissenschaften, Bereich Soziologie).

Im Rahmen des **Pakt-ÖGD** Modellprojekts (Öffentlicher Gesundheitsdienst) wurde ein Projekt **„Digitales Gesundheitsamt“** mit der Hochschule Magdeburg-Stendal gestartet. Die Gesundheitsämter in Deutschland und ihr technischer Standard haben in der Corona-Pandemie für Aufsehen gesorgt. Deshalb hat die Bundesregierung den Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) aufgesetzt. In diesem Rahmen gibt es das Förderprogramm „Digitales Gesundheitsamt 2025“, an dem sich die Landeshauptstadt Magdeburg beteiligt. Ein Teil der Digitalisierungsstrategie für die Gesundheitsämter ist es, die Mitarbeitenden dieser Behörde in die Digitalisierung partizipativ miteinzubeziehen und sie für das Thema zu sensibilisieren. Ziel dieses Projekts ist es, ein Konzept für die Partizipation der Mitarbeitenden bei der Digitalisierung im Magdeburger Gesundheitsamt zu entwickeln und erste Ideen (z.B. Workshop) davon umzusetzen. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur nutzerorientierten Digitalisierung des Gesundheitsamts

Für die Generierung von Fördermitteln wurde außerdem gemeinsam mit der Otto-von-Guericke-Universität und der Hochschule Magdeburg-Stendal ein Antrag für das **Programm DATipilot** gestellt.

## **Dezernat I**

### Fachbereich 01 – Personal- und Organisationservice

Der Fachbereich 01 beteiligte sich bei der „Jobs Here Messe“ auf dem Campus der Universität als Aussteller.

#### ***Künftige Projekte und Themenvorschläge***

Gespräche und **Implementierung von Dualen Studiengängen** für Soziale Arbeit und Bauingenieurwesen in Kooperation mit der Hochschule Magdeburg-Stendal.

### Fachbereich 33 – Bürgerservice

Zu Beginn des Sommer- und Wintersemesters war das **mobile BürgerBüro** - wie in den vergangenen Jahren - auch 2023 wieder vor Ort im Servicecenter der Otto-von-Guericke-Universität. Nach vorherigen Terminvergaben konnte der Anmeldeservice für die Studierenden angeboten werden.

Im Einsatzzeitraum des Sommersemesters vom 03.04. bis 12.04.2023 wurden 247 meist Studierende der Erstsemester an- und umgemeldet. Für das Wintersemester war das mobile BürgerBüro im Zeitraum vom 04.10. bis 25.10.2023 für die Studierenden im Einsatz. Die Anzahl der Meldevorgänge in dieser Zeit betrug 571. Hier wurden die Termine für die kompakte Arbeit vor Ort tageweise erhöht, da diese sehr gut angenommen wurden.

Insgesamt waren für den Service des mobilen BürgerBüros im Jahr 2023 818 Meldevorgänge zu verzeichnen, davon u. a. 340 Zuzüge aus dem Inland und 265 Zuzüge aus dem Ausland sowie 206 Ummeldungen, zusätzlich 7 Steuer-ID.

Gegenüber der Zahl der im Servicecenter der Otto-von-Guericke-Universität an- bzw. umgemeldeten Studierenden im Jahr 2022 mit 427 Meldevorgängen ist 2023 eine enorme Steigerung zu verzeichnen. Es wird erfahrungsgemäß davon ausgegangen, dass sich Studierende auch in den stationären Standorten melderechtlich angemeldet haben.

Es wird auch weiterhin eine intensive Zusammenarbeit mit der Otto-von-Guericke-Universität angestrebt.

Bei diesen Meldevorgängen erfolgt an die Studierenden auch der Hinweis auf den sog. Studierendenbonus. Des Weiteren werden bereits ausgefüllte Anträge anderer Bereiche entgegengenommen und diesen zugeführt.

### Fachbereich 34 – Ausländerbehörde

Auch im Jahr 2023 wurde die vertrauensvolle und intensive Zusammenarbeit zwischen den Hochschul- und Wissenschaftseinrichtungen weiter fortgesetzt. Zahlreiche Sondertermine durch die Ausländerbehörde Magdeburg wurden angeboten. Die Ausländerbehörde stand für Fragen der Akademischen Auslandsämter ganzjährig zur Verfügung und unterstützte bei auftretenden Problemen. Gemeinsam mit den Akteuren der verschiedenen Einrichtungen wurden neue Ideen und Terminabläufe besprochen und umgesetzt.

Neue gesetzliche Regelungen in Bezug auf das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz wurden durch die Arbeitsgruppenleiterinnen aufgegriffen und umgesetzt bzw. einige Änderungen bezüglich der Ausbildung/des Studiums erfolgen erst ab dem 01.03.2024.

Es fanden Treffen mit der Otto-von-Guericke-Universität und der Ausländerbehörde Magdeburg statt, wo die Problematiken der derzeitigen Verzögerungen in der Antragsstellung besprochen wurden. Änderungen für eine schnellere Bearbeitung wurden vollzogen und eine noch bessere Zusammenarbeit der einzelnen Fachbereiche mit der Ausländerbehörde ist gewünscht.

Ein Sondertermin fand auch in der Universität statt, wo alle Studierenden im 1. Semester sowie Mitarbeitende der Otto-von-Guericke-Universität eingeladen waren. Hier wurde die genaue Antragsstellung einer Aufenthaltserlaubnis erklärt und aufgezeigt. Die Studierenden konnten mittels eines weiteren Sondertermins am Folgetag die Unterlagen vollständig einreichen. Bei Vollständigkeit aller Unterlagen konnte die Aufenthaltserlaubnis sofort erteilt werden. Zuvor wurde ein Sondertermin in der Otto-von-Guericke-Universität angeboten, ohne dass vorher die genaue Erklärung einer Antragsstellung erfolgte. Auch hier konnte bei vollständiger Einreichung der Antragsunterlagen die Aufenthaltserlaubnis sofort erteilt werden. Dies wurde jedoch nur minimal genutzt.

Die Arbeitsgruppe Studium/Ausbildung aus dem Team International House hat das System der reinen Terminberatung wieder umgestellt. So können zwar noch immer die Antragsunterlagen per Post oder Mail eingereicht werden und auch telefonische Nachfragen erfolgen, jedoch werden die Termine wieder selbst durch den Sachbearbeiter dieser Arbeitsgruppe bearbeitet. Somit kann bei vollständiger Antragsstellung die Erteilung sofort erfolgen. Dies minimiert einige Arbeitsschritte und Wartezeiten. Dienstags und donnerstags gibt es zusätzlich noch einen Notfallschalter. Hier werden Termine eingebucht, die aus bestimmten Anlässen die sofortige Unterstützung der Ausländerbehörde benötigen. Teilweise sind diese Termine auch selbst von den Antragsstellern buchbar.

Darüber hinaus ist die Ausländerbehörde in der AG Wissenschaft international aktiv und beteiligte sich an den Netzwerktreffen mit dem Ziel einer beschleunigten Fachkräftezuwanderung und der Stärkung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Magdeburg und Sachsen-Anhalts.

Nachfolgende Sondertermine wurden 2023 neben den vorhandenen Terminketten und Wartenummern vergeben und regelmäßig angeboten:

- ca. 100 Sondertermine für die MDWI AG, Studienkolleg Germany
- Sondertermine für Impas -Studenten/Austauschstudienten der Otto-von-Guericke-Universität
- Sondertermine für das Akademische Auslandsamt der Otto-von-Guericke-Universität für Studierende
- Regelmäßig Sondertermine für Erwerbstätige
- Sondertermine für Arbeitgeber/Ausbilder in Bezug auf das Beschleunigte Fachkräfteverfahren

### ***Künftige Projekte und Themenvorschläge***

Es ist auch für 2024 weiterhin eine Zusammenarbeit mit der Otto-von-Guericke-Universität sowie der IHK und den übrigen Beteiligten geplant. Unter anderem gibt es wieder einen Termin der Arbeitsgruppe Willkommenskultur.

Von der Abteilung Technik des Amtes 37 wurde eine **Bachelorarbeit** "Untersuchung zur Kontamination und Reinigung von Feuerwehrschutzkleidung" mit der Hochschule Magdeburg-Stendal und der Otto-von-Guericke-Universität in 2023 begleitet. Seitens der Abteilung Vorbeugender Brandschutz fanden im Jahr 2023 Abstimmungsgespräche im Rahmen einer **anstehenden Doktorarbeit** im Bereich der Stabsübung statt.

### ***Künftige Projekte und Themenvorschläge***

Forcierung von Praktika; Forcierung Ausgabe und Betreuung von Abschlussarbeiten und Semesterarbeiten; Angebote für studentische Hilfskraft als Minijob forcieren, Möglichkeiten der Bindung von Studierenden während des Studiums.

### **Dezernat II**

Fehlermeldung.

### **Dezernat III**

Seit 2017 arbeitet das Wirtschaftsdezernat der Landeshauptstadt Magdeburg mit der Otto-von-Guericke-Universität, speziell mit der Professur Ingenieurpädagogik und Didaktik der technischen Bildung beim Projekt „**SchülerLabor Technik**“ (**SchüLaTech**) zusammen. Ziel dieser Gemeinschaftsarbeit war und ist es, eine berufsorientierte Wiederbelebung der MINT-Fächer zu schaffen.

Das SchüLaTech ist ein außerschulisches Lernortangebot, welches vom Dezernat durch finanzielle Mittel unterstützt wird. Das Projekt fördert das Technikinteresse der Schüler\*innen und verbindet dies mit einer Studien- und Berufsorientierung. Simultan wird den Schüler\*innen hier ermöglicht, den ersten Einblick in den Bereich des Technikunterrichtes zu erhalten. Dabei liegt der Fokus im eigenständigen Experimentieren, um technische Kompetenzen entwickeln zu können. Zugleich lernen die Schüler\*innen die Universität als außerschulischen Lernort und als Studienort kennen.

Da das SchüLaTech seine Zugehörigkeit in der Lehramtsausbildung im Fach Technik der Otto-von-Guericke-Universität hat, haben die Lehramtsstudierenden hier die Möglichkeit durch die Unterstützung der studentischen Hilfskräfte selbst unterrichtspraktische Erfahrungen sammeln zu können. Neu angefertigte Unterrichtskonzepte werden durch Lehramtsstudierende aller Fachsemester erprobt, weiterentwickelt und ins Portfolio des SchüLaTech übernommen.

Die Landeshauptstadt Magdeburg ist langjähriger Gesellschafter an verschiedenen **Innovations- und Gründerzentren** im Stadtgebiet. Namentlich seien hier die ZPVP GmbH (aka: Experimentelle Fabrik), Zenit GmbH, IGZ Magdeburg GmbH und FEZM GmbH. An diesen Zentren haben auch die Hochschulen der Stadt Anteile, so dass Stadt und Wissenschaftslandschaft der Stadt auch in Fragen der Existenzgründerunterstützung zusammenarbeiten. Neben der Arbeit in den Gesellschaften sind die Otto-von-Guericke-Universität und die Hochschule Magdeburg-Stendal auch mit Repräsentanten in der Strategieguppe **Gründerstadt Magdeburg** vertreten, die beispielsweise die jährliche Durchführung der Gründungswoche in Magdeburg organisiert.

### ***Künftige Projekte und Themenvorschläge***

Seit die Regionalmanager zum 01.01.24 im Dezernat beschäftigt sind, wurde Kontakt zur Otto-von-Guericke-Gesellschaft und zum Mittelstand Digital Zentrum zwecks Kenntnis des Leistungsspektrums der Partner und Kooperation aufgenommen. Angestrebt ist auch die Regionalmanager mit den anderen größeren Partnern der Wissenschaftslandschaft zu

vernetzen. Im Laufe des ersten Halbjahrs soll dieses Kennenlernen erfolgt sein. Zielstellung ist es durch die Regionalmanager das Leistungsspektrum der wissenschaftlichen Einrichtungen besser an die Unternehmen heranzutragen.

Dezernat III unterstützt die Bestrebungen der Hochschule Magdeburg-Stendal (Mitbegründer) bei dem bei dem Projekt „**Erasmus+ StudEU Amber Road European University**“. Die Stadt Magdeburg bekundet zudem ihr großes Interesse an einer Teilnahme als assoziierter Partner.

## **Dezernat IV**

### Fachbereich 40 – Schule und Sport

Es besteht aktuell lediglich eine Kooperation zwischen der Otto-von-Guericke Universität und der **IGS Willy-Brandt**, die im vergangenen Jahr initiiert, durch den FB 40 begleitet und im Dezember 2023 unterzeichnet wurde. Ziel ist der Aufbau der ersten Universitätsschule in Sachsen-Anhalt. Weitere Kooperationen oder aktuelle Projekte mit den Hochschulen gibt es zurzeit nicht.

#### ***Künftige Projekte und Themenvorschläge***

Der FB 40 ist offen für eine Unterstützung durch spezifische Bereiche der Hochschulen zu den Themen Schulbezirke/Cluster/Öffnung, um gemeinsam beim dynamischen Thema durch z.B. Projekte oder Masterthesis zu profitieren.

### Fachbereich 41 – Stadtbibliothek und Volkshochschule

#### FD 41.1 – Stadtbibliothek

Zu den gemeinsamen Projekten 2023 zählte die Fortführung von Kooperationen im Rahmen des Wissenschaftlichen Weiterbildungsprogramms "**Studieren ab 50**". Folgende Veranstaltungen wurden für Teilnehmer\*innen dieses Programms eigenständig bzw. mit Referent\*innen in der Stadtbibliothek durchgeführt:

- 25.01.2023: Historische Schätze der Stadtbibliothek. Führung durch den Historischen Bestand (Sondersammlungen, Frühdrucke)
- 26.04.2023: Literarischer Vortrag und Gespräch mit Tobias von Elsner, Historiker: Rassismus und selbstbestimmte Identität
- 12.06.2023: Führung durch den Historischen Bestand sowie durch die Sonderausstellung über Provenienzforschung und NS-Raubgut in Öffentlichen Bibliotheken in Sachsen-Anhalt und insbesondere in der Stadtbibliothek Magdeburg
- 12.07.2023: Lesung der Schreibwerkstatt der Otto-von-Guericke-Universität. Lebenswege (biografische Reflexionen)
- 12.10 und 23.11.2023: Führung durch den Historischen Bestand sowie durch die Sonderausstellung über Provenienzforschung und NS-Raubgut in Öffentlichen Bibliotheken in Sachsen-Anhalt und insbesondere in der Stadtbibliothek Magdeburg
- 13.11.2023: Literarischer Vortrag und Gespräch mit Tobias von Elsner, Historiker: Die Macht der Medien

Zudem startete eine neue Veranstaltungsreihe im Rahmen des Lehr- und Forschungsprojekts „**Diverse Kinder- und Jugendliteratur in Forschung, Lehre und Gesellschaft (DiLiFLuG)**“ des Fachgebiets Fachdidaktik Deutsch unter Leitung von Prof.in Dr.in Karina Becker und in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt:

- 6. November: Lesung Mehrnouch Zaeri-Esfahani: 33 Bogen und ein Teehaus

Darüber hinaus arbeitet die Stadtbibliothek eng mit dem **Sprachenzentrum** der Otto-von-Guericke-Universität zusammen. Dabei wurden folgende Kooperationsveranstaltungen durchgeführt:

- 17.05.2023: Erstellung einer französischsprachigen Kamishibai-Geschichte
- 28.07.2023: Französischsprachige Bibliotheks-Rallye für Studierende
- 05.09.2023: Deutschsprachige Bibliotheks-Rallye für Studierende im Fach Deutsch als Fremdsprache
- 20.09.2023: Spielenachmittag mit Kommunikationsspielen für Studierende im Fach Deutsch als Fremdsprache

Das Sprachenzentrum der Otto-von-Guericke-Universität verfügt über einen Korporativbenutzerausweis der Bibliothek. Im Laufe des Jahres leisteten Studierende verschiedener Fachrichtungen (Germanistik, Philosophie-Neurowissenschaften-Kognition und Medienbildung) freiwillige und Pflichtpraktika in der Stadtbibliothek ab. Darüber hinaus gibt es eine Ausbildungskooperation mit der Universitätsbibliothek. Auszubildende der Fachrichtung Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (Bibliothek) im 2. Ausbildungsjahr absolvieren ein Praktikum in der jeweils anderen Einrichtung.

### ***Künftige Projekte und Themenvorschläge***

Wir möchten die bestehenden Kooperationsreihen fortführen und darüber hinaus den Fachbereich Germanistik in das Jubiläumsjahr der Stadtbibliothek Magdeburg 2025 einbinden. Hier wird etwa an Lesungen und Veranstaltungen im Rahmen der Landesliterartage und der Nacht der Wissenschaft 2025 gedacht, die in Kooperation und an verschiedenen Orten stattfinden könnten.

Literatur- und kulturwissenschaftliche Vorträge sowie Lesungen für ein breites Publikum können in Zusammenarbeit mit Dr. Antonio Roselli, dem Studienleiter des Programms „Studieren ab 50“, weiterhin auch zusätzlich zum Seniorenstudium in der Stadtbibliothek Magdeburg angeboten werden.

Fortgesetzt werden 2024 die Kooperation mit dem Sprachenzentrum der Otto-von-Guericke-Universität und die Veranstaltungsreihe im Rahmen des Lehr- und Forschungsprojekts **„Diverse Kinder- und Jugendliteratur in Forschung, Lehre und Gesellschaft (DiLiFluG)“** des Fachgebiets Fachdidaktik Deutsch unter Leitung von Prof.in Dr.in Karina Becker und in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt.

### FD 41.2 – Volkshochschule

Die Städtische Volkshochschule hat im Jahr 2023 die Zusammenarbeit mit der Otto-von-Guericke-Universität und der Hochschule Magdeburg-Stendal in der Vortragsreihe **„Wissenschaft im Rathaus“** erfolgreich fortgesetzt. Folgende Veranstaltungen wurden gemeinsam mit der Otto-von-Guericke-Universität durchgeführt:

- Sprachenvielfalt in der Stadt (30.01.2023)  
Dr.in phil.in Kristin Kuck, Lehrkraft für besondere Aufgaben am Bereich Germanistik, am Lehrstuhl für Germanistische Linguistik der Otto-von-Guericke-Universität.
- Guter Stress, schlechter Stress - Wie Stress unsere Gefühle und sogar unser Gedächtnis beeinflussen kann (27.02.2023)  
Prof.in Dr.in Anne Albrecht, Lehrstuhlinhaberin für Neuroanatomie am Institut für Anatomie an der Fakultät für Medizin der Otto-von-Guericke-Universität.
- Wie sozial ist die digitale Fabrik? Wie KI, Robotik & Co. die Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen steigern und menschenwürdige Arbeitsplätze sichern können.

(27.03.2023)

Prof.in Dr.in Julia Arlinghaus, Institutsleiterin des Fraunhofer-Instituts für Fabrikbetrieb und -automatisierung und Lehrstuhlinhaberin für Produktionssysteme und -automatisierung an der Otto-von-Guericke-Universität.

- Wie steuern Umwelt und Gehirn unser Sexualverhalten? (17.04.2023)  
Prof.in Dr.in Constanze Lenschow, Lehrstuhlinhaberin für Biologie neuronaler Schaltkreise an der Otto-von-Guericke-Universität.
- (Autonome) Mikromobile - Werden Stadtfahrzeuge in Zukunft schrumpfen? (25.09.2023)  
, Dr.-Ing. Tom Assmann, Forschungsgruppenleiter am Lehrstuhl für logistische Systeme an der Otto-von-Guericke-Universität.
- Ist Wasserstoff die Zukunft unserer Mobilität? (23.10.2023)  
Prof. Dr.-Ing. Hermann Rottengruber, Institutsleiter am Institut für Mobile Systeme der Otto-von-Guericke-Universität.
- Steuerung des europäischen Stromnetzes – Besuch der Netzleitwarte an der Otto-von-Guericke-Universität (20.04.2023)  
Veranstaltung unter Leitung von Prof. Dr. Ing. Martin Wolter.

Die Vortragsreihe „**Wissenschaft im Rathaus**“ wird fortgesetzt. Darüber hinaus sind Kooperationen themen- und fachspezifisch jederzeit möglich.

#### Fachbereich 42 – Kunst und Kultur

Der Fachbereich Kunst und Kultur hatte Kooperationsbeziehungen zur Otto-von-Guericke-Universität und der Hochschule Magdeburg-Stendal insbesondere durch die Studierenden-Projekte **Schauwerk** und **in:takt**. Beide Projekte brachten sich in städtische (Kultur-) Projekte, wie bspw. die Kulturnacht auf dem Breiten Weg ein und boten unterjährig selbst auch mehrere Veranstaltungen (Diskussionen, Lesungen, Konzerte) in ihren Räumlichkeiten an.

Im vierten Quartal erfolgte eine gemeinsame Diskussion und Fortschreibung zu den inhaltlichen Konzepten beider Projekte mit dem FB42. Zielstellung war es hierbei, gemeinsame Schnittstellen und Projektideen zu diskutieren, um die Arbeit und den Gestaltungsanspruch der Studierenden auch für die Bevölkerung noch besser erlebbar zu machen. Die Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Stadtgestaltung (bspw. urban design) sowie die Einbringung entsprechender Kompetenz in Vorhaben der Stadt spielten dabei eine wichtige Rolle.

Im November wurde erneut das **Otto-von-Guericke-Stipendium** verliehen. **Die Studentinnen Anxhela Dautaj von der Otto-von-Guericke-Universität und Giulia Bolognesi von der Hochschule Magdeburg-Stendal wurden für ihre herausragenden Leistungen in Wissenschaft und Gesellschaft gewürdigt. Das Stipendium unterstützt ihr Engagement nun mit jeweils 6.000 Euro, die aus dem städtischen Haushalt finanziert werden.** Die beiden diesjährigen Stipendiatinnen zeichnen sich nicht nur durch ihre hervorragenden akademischen Leistungen aus, sondern leisten auch einen erheblichen Beitrag zur kulturellen Verständigung. Besonders ihr ehrenamtliches Engagement in der Stadt und innerhalb ihrer Hochschulen machen sie zu wertvollen Mitgliedern der Stadtgesellschaft. Mit dem Stipendium werden Studierende ermutigt, weiterhin exzellente Leistungen zu erbringen und sich aktiv in die Gemeinschaft einzubringen, um somit als Vorbilder für andere Studierende zu dienen.

#### ***Künftige Projekte und Themenvorschläge***

Für 2024 wurde vereinbart, Studierende in die konzeptionelle und technische **Neugestaltung der städtischen Öffentlichkeitsarbeit** (hier vor allem digitale Formate, aber auch Kooperation bei der Plakatwerbung: Kulturinsel auf dem Campus) mit einzubinden, ebenso in den Prozess zur **Neuarbeitung des städtischen Tourismuskonzepts**. Darüber hinaus werden die Studierenden die Stadt auch weiterhin mit eigenen Veranstaltungsformaten bereichern.

## Theater Magdeburg

- **„KI und Theater“**: Kooperation Prof. Dr. Ingo Siegert und Matthias Busch, Institut für Informations- und Kommunikationstechnik (IIKT), Fachgebiet für Mobile Dialogsysteme, Otto-von-Guericke-Universität
  - Fachliche Beratung, Interview für Publikationen in Zusammenhang mit der Eröffnungsinzenierung „Das Leben ein Traum“ (Sept. 2022)
  - Kooperation im Rahmen von **„FELICIA – Festival der künstlichen Intelligenz und Akustik“**, 26.-29.10.23, Gesellschaftshaus Magdeburg felicia — Festival der künstlichen Intelligenz und Musik (felicia-festival.ai); Schauspielregisseur Bastian Lomsché als Gast für die Veranstaltung „Künstler Session: Kunst in der KI – KI für die Kunst“ (Felicia 2023))
  - Kooperation im Rahmen der Reihe **„Katzengold“** am Schauspielhaus Magdeburg: „Katzengold #1: Futureshock! KI und Theater“ am 13.1.24 (Katzengold #21 – Futureshock! KI und Theater) mit Prof. Ingo Siegert und Matthias Busch (Otto-von-Guericke-Universität)
- Prof. Dr. Thorsten Unger, Fakultät für Humanwissenschaften, Bereich Germanistik: Vortrag Bastian Lomsché über „Berufe am Theater für Geisteswissenschaftler\*innen“ (Winter 2023), Praktikant\*innen der Fakultät in der Dramaturgie des Schauspiels
- Markt der Möglichkeiten (5.10.24): Stand, um Studierende mit Informationen und Angeboten zum Theater Magdeburg zu versorgen
- Kooperation mit dem Institut für demokratische Kultur an der Hochschule Magdeburg-Stendal, Dr.in Juliette Brungs: „Gesichter des Antisemitismus.“ Der US-amerikanischen Historiker Jeffrey Herf stellt seine Essaysammlung *„Three Faces of Antisemitism: Right, Left and Islamist“* vor. Mit anschließender Podiumsdiskussion - Moderation Dr.in Juliette Brungs. (19.3.2024, Schauspielhaus Kasino)

### ***Künftige Projekte und Themenvorschläge***

Kooperation Prof. Dr. Ingo Siegert und Matthias Busch, Institut für Informations- und Kommunikationstechnik (IIKT), Fachgebiet für Mobile Dialogsysteme, Otto-von-Guericke-Universität (in Planung):

- Gründung des **„Instituts für KI und Theater“** (voraussichtlich 2. Hälfte 2024), regelmäßige Veranstaltungen zum Thema KI und Theater, Projekt und zum Abbau von Barrieren im Theater/Kulturbetrieb hinsichtlich (Fremd)Sprache, eingeschränkter kognitiver (Stichwort: einfache Sprache) und körperlicher Fähigkeiten (Stichwort: Seh- und Hörschwächen) unter Verwendung von KI
- Ausbau der Kooperation für zukünftige Ausgaben des Festivals **„FELICIA“**, Erweiterung um den Bereich „Theater“

**„Diskursräume“**: Kooperation mit Prof. Dr. Kersten Sven Roth, Fakultät für Humanwissenschaften, Fachbereich Germanistik, Otto-von-Guericke-Universität:

- Kooperation zwischen dem Theater Magdeburg und der Arbeitsstelle für linguistische Gesellschaftsforschung unter Federführung von Prof. Roth und der Schauspielregie. Aus der Projektbeschreibung: „Stadtgesellschaft einen öffentlichen Raum geben zum kritischen Austausch über gesellschaftliche Verhältnisse und Probleme in Stadt, Land und darüber hinaus. Unter geschützten Bedingungen und künstlerisch transformiert der Diskursdominanz von Rechtsaußen und der Fokussierung auf sie in Kunst, Medien und Wissenschaft ein Format entgegensetzen, das den Stimmen Raum verschafft, die den Institutionen zunehmend skeptisch gegenüberstehen und sich von ihnen abwenden, ohne sich den dezidiert antidemokratischen Kräften zuwenden zu wollen“.

- Dazu: Wissenschaftliche Auswertung der Themen und ihrer diskursiv gefassten epistemische Strukturen, die Grundlage für gesellschaftspolitische Handlungsoptionen werden können. Die aus den Interviews entwickelten Texte sollen in der zweiten Spielhälfte 2024/25 in einer halbszenischen Form im Schauspielhaus präsentiert werden.

Mit dem Fraunhofer Institut haben erste Gespräche zum Thema Nachhaltigkeit mit eventuellem Fokus auf Materialkreisläufe und nachwachsenden Materialien stattgefunden und sollen im Jahr 2024 fortgesetzt werden.

### Puppentheater

Zur Untersetzung des Grundsatzbeschlusses "**Quartier p.**" - Europäisches Zentrum für Puppentheaterspielkunst findet bereits ein Austausch mit der Hochschule Magdeburg-Stendal statt und eine Kooperation wird angestrebt.

### Konservatorium

Im Jahr 2023 haben keine Kooperationen des Konservatoriums mit der Otto-von-Guericke-Universität und Fachhochschule Magdeburg-Stendal stattgefunden.

### ***Künftige Projekte und Themenvorschläge***

Es besteht das Interesse im Jahr 2024 die Kontakte zum Akademischen Orchester bzw. der Uni Big Band wieder zu beleben.

## **Dezernat V**

### Amt 50 – Sozial- und Wohnungsamt

Die Zusammenarbeit mit der Otto-von-Guericke-Universität erfolgte im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung des durch den Stadtrat beauftragten Projektes „**Begleitetes Wohnen unter Berücksichtigung des Housing-First-Ansatzes**“.

### Amt 51 – Jugendamt

IJBZ „Barleber See“ – Das IJBZ führte vom 25.08.-27.08.2023 gemeinsam mit der Otto-von-Guericke-Universität das „**MINT-SommerCamp**“ durch.

KJH „Next Generation“ – Im KJH Next Generation wurden im Jahr 2023 zweimal im Monat (mit Ausnahme der Schulferien) regelmäßig MINT-Veranstaltungen mit der Hochschule Magdeburg-Stendal im Rahmen von **MagdeMINT** durchgeführt. Die Angebote wurden jeweils von ca. 6 Kindern besucht.

Stadtteiltreff „Oase“ – Bis zu den Sommerferien fanden wöchentliche Angebote der Universität in der Thematik « Upcycling mach was Cooles aus Schrott » im Rahmen von MagdeMINT statt.

KJH Magnet – Angebote der Hochschule Magdeburg-Stendal im Rahmen von MagdeMINT wurden regelmäßig alle 14 Tage angeboten.

KJH Bauarbeiter – Angebote der Universität im Rahmen von MagdeMINT begannen im September 2023. Es wurden 8 Veranstaltungen durchgeführt. Themenschwerpunkt war die Heranführung an Materialien wie Holz und Metall.

Seitens der Koordinierung der **Jugendberufsagentur (JBA)** gab es einen Austausch mit der wissenschaftlichen MA Frau Dr. K. Siegert von der Fakultät f. Humanwissenschaften, Lehrstuhl für Rehabilitationspädagogik, Institut I: Bildung, Beruf und Medien; Arbeitsschwerpunkt der Übergang Schule-Beruf. Im Januar 2023 fand ein Fachaustausch eines Seminars im Masterstudium-Bereich zum Themenkomplex „Ausbildungsreife“ statt (Studierendengruppe der Otto-von-Guericke-Universität + Dozentin + JBA-Mitarbeitenden aus allen drei Rechtskreisen).

Im Bereich des **erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes** wirkten Vertreter\*innen aus der Hochschule Magdeburg-Stendal als Mitglieder im Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie in der Landeshauptstadt Magdeburg. Insbesondere in der Entwicklung des Handlungskonzeptes für Demokratie sowie bei der Umsetzung des Bundesprogramms (u.a. Erarbeitung fachlicher Standards) erfolgte die Zusammenarbeit mit der Hochschule Magdeburg-Stendal im Kontext der Partnerschaft für Demokratie in der Landeshauptstadt Magdeburg im Jahr 2023.

Die Netzwerk- und Koordinierungsstelle „**Soziale Arbeit in Kitas**“ nahm 2023 an einer Seminar-Veranstaltung in der Hochschule Magdeburg-Stendal teil. Unterstützt wurde die Netzwerk- und Koordinierungsstelle dabei von einer Kita-Sozialarbeiterin. Den Studierenden wurden zum einen die Netzwerk- und Koordinierungsstelle und die gesetzlichen Rahmenbedingungen, die konkrete Umsetzung in Magdeburg sowie die Zielstellung von Kita-Sozialarbeit vorgestellt. Sie erhielten aber zum anderen auch einen Einblick in die Praxis und Wissen um Hilfs- und Unterstützungssysteme sowie Kenntnis von Verfahren und Ansprechpartner\*innen. Anschließend nutzten Studierende die Möglichkeit, sich selbst ein Bild von Kita-Sozialarbeit zu verschaffen: Im Jahr 2023 absolvierten zwei Studentinnen ein Praktikum in der Netzwerk- und Koordinationsstelle.

Der Umsetzungsprozess der Kita-Sozialarbeit wird von einem Fachkreis begleitet. Zu diesem gehört u. a. eine Vertreterin der Hochschule Magdeburg-Stendal, Fachbereich Soziale Arbeit, sowie eine Vertreterin des Kompetenzzentrum Frühe Bildung der Hochschule. Im Jahr 2023 fanden vier Treffen statt. Dank dieser regelmäßig stattfindenden Dialoge konnten gemeinsam spezifische und steuerungsrelevante Themen diskutiert und über aktuelle Sachstände im Projekt informiert werden, gelungene und schwierige Arbeitsprozesse reflektiert sowie Themen für die weitere Arbeit vereinbart werden.

Weitere Zusammenarbeit:

- Unterstützung bei der Erstellung der Broschüre „Inklusionssensible Kita-Praxis“ des Kompetenzzentrum Frühe Bildung
- Die Kindertageseinrichtungen des Kommunalen Eigenbetriebes EB KKM (7 Kitas, 2 Horte) erhalten fortlaufend, so auch im Jahr 2023, Unterstützung durch QUITA bei der Einführung und (Weiter-) Entwicklung eines Qualitätsmanagement-Systems. Darüber hinaus wurden die Einrichtungen bei der Erstellung des Sexualpädagogischen Konzeptes, als ein Baustein des Kinderschutzkonzeptes, begleitet. Informationsveranstaltung für Studierende der Hochschule Magdeburg-Stendal zu den Aufgaben des Jugendamtes und zum Arbeitsfeld Jugendamt.

### ***Künftige Projekte und Themenvorschläge***

IJBZ „Barleber See“: Die Zusammenarbeit verlief gut. Auch für 2024 ist wieder ein Sommer-Camp geplant und fest terminiert.

KJH „Next Generation“: Auch für 2024 ist die Fortführung dieses Projektes im KJH Next Generation vorgesehen. Darüber hinaus beteiligt sich das KJH gemeinsam mit den o.g. an dem jährlich stattfindenden Fest der kleinen Forscher\*innen beim Familienhaus am Park. Der Termin für 2024 ist der 27.04.2024.

Stadtteiltreff „Oase“: Eine Fortführung des MagdeMINT-Projektes ist sehr wünschenswert. Themenschwerpunkte wären: Multimedia — Umgang mit Medien — Digitale Möglichkeiten und Gefahren sind innerhalb unserer Einrichtung Themenfelder, die in die Projektarbeit einfließen könnten. Weiterführung von « Upcycling - mach was Cooles aus Schrott »

KJH Magnet: Eine Fortführung des MagdeMINT-Angebotes ist seitens der Einrichtung wünschenswert. Medienpädagogische Projekte und Medienwochen wären vorgeschlagene Themenschwerpunkte.

KJH Bauarbeiter: Eine Weiterführung im Jahr 2024 ist geplant, jedoch müssen die Veranstaltungen noch besser an den Wissensstand der Teilnehmenden angepasst werden.

Jugendberufsagentur:

- Unterstützung von und bei Evaluierung oder Wirkungsforschung von Jugendhilfe-Angeboten (ggf. i. R. v. Benachteiligtenforschung), wie z.B. Jugendberufsagentur
- Studieninhalte und fachliche Ausrichtungen von Curricula insbesondere zum Professionellen Handeln und Selbstverständnis: Transfer und Austausch dazu - Anregungen aus Praxis (s. Fachkräfte aus Jugendhilfe-Einrichtungen/Angeboten)
- Zusammenarbeit i. R. v. Berufsorientierung, z.B. Wettbewerbtag in Jugendberufsagentur Unterstützung bei Systematisierung von Angeboten + Akteuren (Infrastruktur) im Feld Übergang von Schule-Beruf

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz:

- Fortführung der Mitwirkung im Begleitausschuss und ggf. Wiederaufnahme der Umsetzung von Projekten im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie in der Landeshauptstadt Magdeburg. In der Vergangenheit (2020-2022) stellte der Verein Pro FH Förderverein der Hochschule Magdeburg-Stendal e. V. Projektanträge im Initiativfonds und setzte so Projekte im Sinne der Partnerschaft für Demokratie um.

Allgemein:

- Evaluierungen zu den Themen Mobbing und Schulabsentismus in Zusammenarbeit mit der Otto-von-Guericke-Universität und Hochschule Magdeburg-Stendal
- Einbeziehung/Bereitstellung und Bewerbung von Praktikumsplätzen für Studierende im Rahmen der Praxissemester, Studiengang Soziale Arbeit (Hochschule Magdeburg-Stendal)
- Beteiligung/Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit für Soziale Einrichtungen, kostenneutral und an den Belangen der Nutzer\*innen/Zielgruppen angelehnt
- Unterstützung im Rahmen der Jugendhilfeplanung, Anwendung von Forschungsmethoden um Zielgruppenbefragungen oder auch die Ermittlung von Bedarfen aus Bedürfnisäußerungen vorzunehmen
- Jugendamt als Praktikums- und Arbeitsplatz für Studierende sowohl an der Hochschule Magdeburg-Stendal als auch an Otto-von-Guericke-Universität

Kita-Sozialarbeit:

- Entwickeln eines Qualitätshandbuchs, welches die Rahmenbedingungen der Kita-Sozialarbeit darstellt und Good Practice-Beispiele sammelt, z.B. im Rahmen eines Projektstudiums.  
Studieninhalte: Intensivierung des Transfers und Austausches zwischen Verwaltung und Studierenden zu Themen wie Kinderrechte, Kinderschutz, Elternarbeit usw. mit dem Ziel, Anregungen aus der Praxis zu geben, Hilfs- und Unterstützungssysteme aufzeigen, Verfahren und Ansprechpartner\*innen bekannt machen.

MINT-Bildung:

- Unterstützung bei der Verankerung der MINT-nahen Bildungsbereiche in die pädagogische Praxis mit dem Ziel, Kinder frühzeitig und positiv an

naturwissenschaftliche und mathematische Themen heranzuführen (Kinder von heute als Fachkräfte von morgen).

#### Amt 53 – Gesundheits- und Veterinäramt

Es fanden **Seminare** bei Studierenden der Medizin sowohl im 1. Semester zur Berufsfelderkundung als auch im 10. Semester statt. Diese Seminare dienten dazu, Studierende für den Bereich des Öffentlichen Gesundheitsdienstes zu sensibilisieren.

#### ***Künftige Projekte und Themenvorschläge***

Im Rahmen der Anbindung an eine wissenschaftliche Tätigkeit planen wir engere Kooperationen, insbesondere mit dem Institut für Sozialmedizin. Es ist geplant, durch dieses Institut vergebene Doktorarbeiten auch im Gesundheits- und Veterinäramt zu betreuen.

#### Stabsstelle V/01 – Führungsunterstützung

Gemeinsames Projekt mit der Hochschule Magdeburg-Stendal (Prof. Dr. Rahim Hajji): Wissenschaftliche Begleitung des EU(AMIF)- und landesgeförderten, im Dezernat für Soziales, Jugend und Gesundheit umgesetzten Projekts "**Vielfalt gestalten - Integration im Gemeinwesen**" hinsichtlich einer Analyse des Zusammenwirkens sozialer Unterstützungsstrukturen für Drittstaatsangehörige und der Nutzung dieser Angebote in ausgewählten lokalen Schwerpunktbereichen. 2023 wurden die Ergebnisse veröffentlicht und in verschiedenen Gremien der Integrationsarbeit vorgestellt. Das Projekt endete am 28.02.2023.

#### ***Künftige Projekte und Themenvorschläge***

Gemeinsame Praxisprojekte im Bereich Integration sind ebenfalls vorstellbar, z.B.:

- Engagements Studierender für das erste Ankommen und die Integration von Menschen mit Flucht- und Zuwanderungsgeschichte in Magdeburg oder der Unterstützung guten nachbarschaftlichen Zusammenlebens
- Unterstützung von Kindertageseinrichtungen/-Kita-Sozialarbeiterinnen beim Deutschspracherwerb von Kindern mit Zuwanderungsgeschichte
- Einrichtung eines Integrationskurses für gehörlose Zugewanderte

#### Stabsstelle V/02 – Jugendhilfe-, Sozial- und Gesundheitsplanung

Mit der Hochschule Magdeburg-Stendal fand 2023 ein gemeinsamer Termin mit Nadine Schulz (Fachbereich Soziale Arbeit) statt. Im Rahmen einer **Vorlesung** wurde durch Dr. Gottschalk und Frau Stach die Gemeinwesenarbeit (Historie) vorgestellt und über die Arbeitsweisen der Arbeitsgruppen zur Gemeinwesenarbeit (GWA) informiert.

#### **Dezernat VI**

Im Rahmen des Arbeitskreises Otto-von-Guericke-Universität / Landeshauptstadt Magdeburg gibt es eine **Arbeitsgruppe Bau / Stadtentwicklung**, an der der Kanzler und der Baudezernent der Otto-von-Guericke-Universität, der Baubeigeordnete der Landeshauptstadt Magdeburg und das Stadtplanungsamt teilnehmen. Diese Arbeitsgruppe hat sich im Jahr 2023 zweimal getroffen, um bauliche und stadtplanerische Belange im Bereich der Otto-von-Guericke-Universität und des Wissenschaftshafens zu besprechen. Neben einem allgemeinen Austausch (Entwicklung der Studierendenzahlen, Wohnungsbedarf für Studierende, Finanzierung der Hochschulen, Bildung inhaltlicher Schwerpunkte) gibt es eine enge Zusammenarbeit insbesondere zur **Entwicklung des Wissenschaftshafens**. Darüber hinaus werden aktuelle Bauprojekte der Universität und im Umfeld des Universitätscampus` besprochen. Im Jahr 2023 waren das u.a. folgende Projekte:

Campus Schroteplatz:

- Sachstand Bau Studentenwohnheim an der Albert-Vater-Straße
- Bau eines Aussonderungslagers
- Entwicklung B-Plan Virchowstraße

Hauptcampus:

- neuer Masterplan für den Haupt-Campus
- Kälte- und Wärmenetz / Energiekonzept / Dachflächen-PV
- Mögliche Verkehrsberuhigung der Pfälzer Straße
- Umbau Bibliothek

Wissenschaftshafen:

- Verlängerung Werner-Heisenberg-Straße
- Verkauf GHI-Speicher
- Stand Bauprojekt Reichseinheitsspeicher
- Projekt Agromex
- Herstellung notwendiger Stellplätze

Sonstiges

- Schnittstellen zu Intel

Mit der Hochschule Magdeburg-Stendal gibt es eine Zusammenarbeit mit dem **Fachgebiet Ingenieurökologie**. Die Landeshauptstadt hat zugesagt, als Kooperationspartner für mehrere **Forschungsprojekte** des Fachgebietes Ingenieurökologie zur Verfügung zu stehen. Konkret handelt es sich um folgende laufende Projekte:

- F&E-Projekt „Ersatzbaustoffe in bautechnischen Biotopnetzelementen der Urbanen Grünen Infrastruktur: Machbarkeit, Ökobilanzierung und Ökosystemleistungen“  
Projektskizze RECYCLE-BIONET
- „Förderung von Innovationen im urbanen Gartenbau“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft – Projektskizze UGI Plan
- Projekt KontraVital- Neue Gesundheitsgefahren durch biodiversitätsbasierte kontraproduktive Ökosystemleistungen

Die fachliche Begleitung dieser Projekte erfolgt durch einen Sachbearbeiter „Klimawandelanpassung“ in der Abteilung 61.3, diese Stelle ist allerdings seit Anfang September 2023 nicht mehr besetzt. Eine Neubesetzung ist beantragt, zeitlich allerdings nicht absehbar. Solange kann an den Projekten nicht aktiv mitgewirkt werden.

Darüber hinaus unterstützt das Stadtplanungsamt **Masterarbeiten**, die sich inhaltlich mit städtebaulich relevanten Themen befassen.

Frau Professor Schneider vom Fachbereich Ingenieurökologie nimmt regelmäßig an den Tagungen der Werkstatt „Klimawandelanpassung“ teil, die seit dem Jahr 2020 durch das Stadtplanungsamt organisiert wird.

Im Rahmen der **Simulationsprojekte** im Sommersemester 2023 von Studierendenteams der Otto-von Guericke-Universität (Institut für Simulation und Graphik; Fakultät für Informatik) hat das Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrsplanung (61.4) 24 Studierende in vier Teams bei nachfolgenden Themen begleitet.

- Braunschweiger Str. / Rottersdorfer Str. / Schöninger Str. / Wolfenbütteler Str. (mit 4 Varianten u.a. Integration eines kleinen Kreisverkehrsplatzes), Team 1
- Robert-Kochstr. / Draisweg / Rennetal / An der Steinkuhle (mit vier Varianten u.a. Integration eines Kreisverkehrsplatzes), Team 2
- Knotenabfolge Hannoversche Str. / Kümmelsberg sowie mit der Großen Diesdorfer Str. / Diesdorfer Graseweg / Ummendorfer Str. (mit 4 Varianten u.a. Optimierung der Verkehrsablaufes, der Räumzeiten, der Leistungsfähigkeit), Team 3A, Team 3B

Des Weiteren ist das Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrsplanung an Forschungsvorhaben als assoziierter Partner beteiligt:

**Last Mile Cargo Bike Delivery Project**

Letzte Meile und Paketzustellung per Lastenrad - quasi in Fortsetzung des Paketprojektes Paket-KV-MD2 „Nachhaltiger Paketdienst durch kombinierten Verkehr auf der letzten Meile mit Mikro-Depots“.

**Map Data Project in our 15-Minute City Initiative**

Entwicklung und Implementierung umfassender Kartendaten zur Fußgängerfreundlichkeit für die 15-Minuten-Stadt-Initiative.

**Automatisierter Elektro-Routenzug mit Betriebsleitstelle für die Paketzustellung“  
(MoPakRouZug)**

Nutzbarmachung der Forschungsergebnisse, die den Regelbetrieb von automatisierten Elektro-Routenzügen für die Paketzustellung in Magdeburg.

Borris